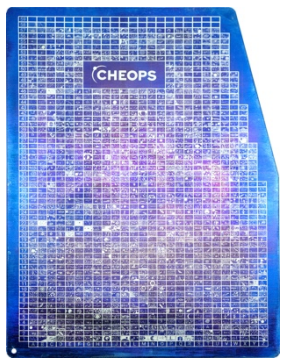
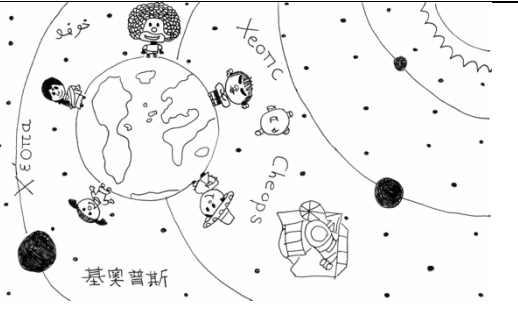





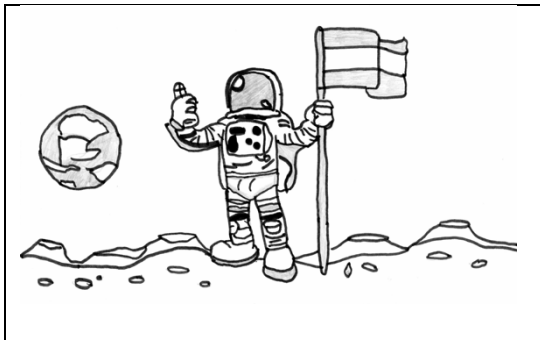



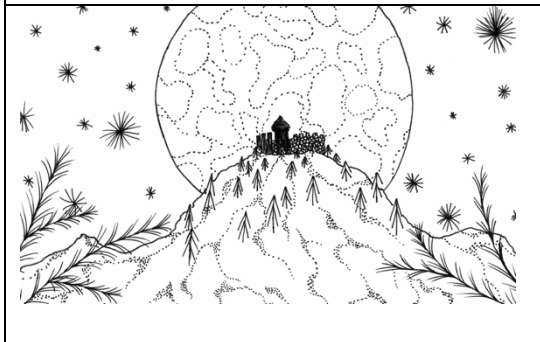

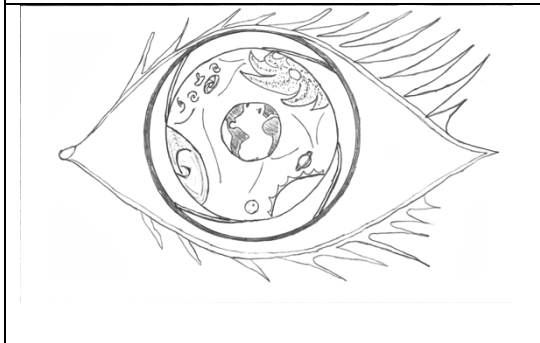

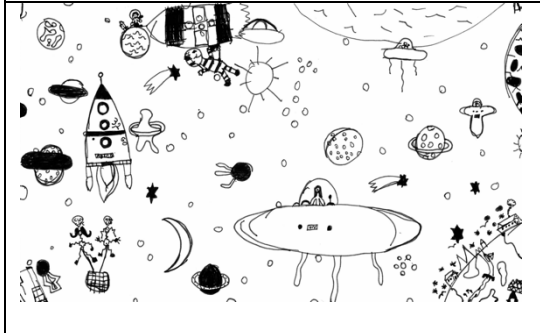

Medienmappe CHEOPS, 5. Dezember 2019

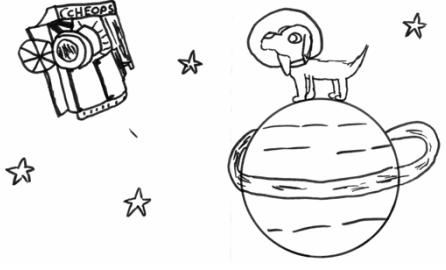



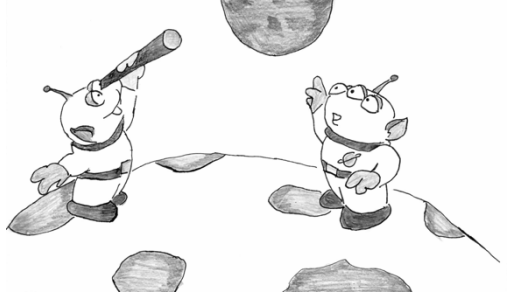

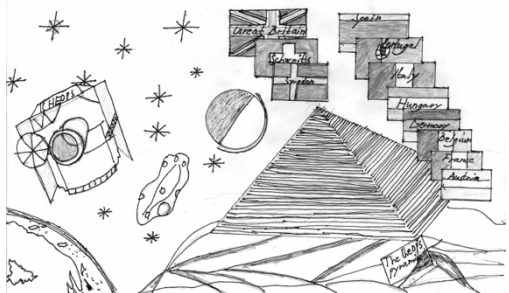


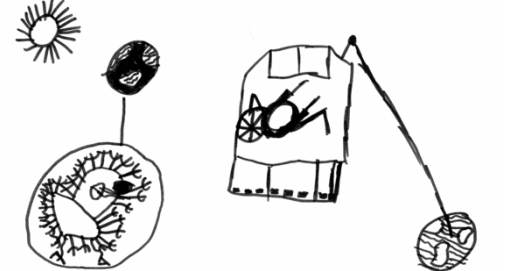

CHEOPS-Kinderzeichnungen

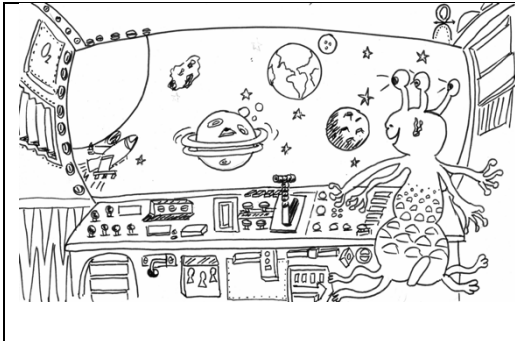
	<p>Im Rahmen der CHEOPS-Kinderzeichnungsaktion «Schicke deine Zeichnung ins Weltall» haben Tausende von Kindern, die in der Schweiz oder in einem anderen der 22 ESA-Mitgliedstaaten leben, eine Zeichnung zum Thema Universum eingereicht. Daraus wurden 2748 Zeichnungen ausgelost, tausendmal verkleinert und an der Berner Fachhochschule in Burgdorf CH, auf zwei Titanplatten eingraviert. Im Sommer 2018 wurden die beiden Platten mit den eingravierten Kinderzeichnungen auf dem CHEOPS-Satelliten montiert.</p>
--	---

Mitglieder des CHEOPS-Teams stellen sich und ihre Lieblingszeichnung vor.

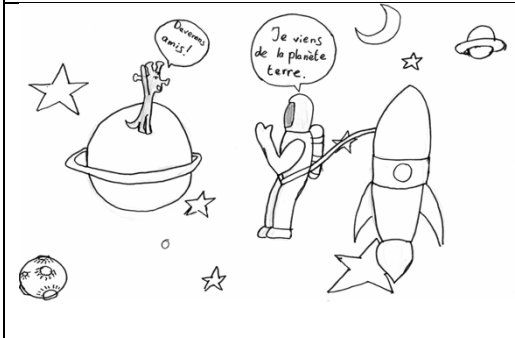
	 <p>«Wir sitzen alle im selben Boot, diesem geliebten blassblauen Punkt. Gut, dass die Jugendlichen das erkennen. Und die Zeichnung zeigt CHEOPS im Flug mit geöffnetem Deckel. Daumen drücken für einen erfolgreichen Start.» <i>Nicolas Billot, CHEOPS Operations Scientist</i></p>
	 <p>«Mir gefällt diese Zeichnung, weil das Kind den Satelliten einfach, aber realistisch dargestellt hat, obwohl es noch sehr jung zu sein scheint.» <i>Virginie Cessa, CHEOPS-Instrumenten Managerin</i></p>

		<p>«Mir gefällt die Pose und die gesamte Bildkomposition. Das Bild erinnert mich an die Mondlandungen.» <i>Christopher Broeg, CHEOPS-Projektmanager</i></p>
		<p>«Die Kinder zeichnen das Universum vor ihren Augen mit Phantasie und einem Verständnis, das wir als Erwachsene nicht haben können.» <i>Wei Wang, CHEOPS-Projektassistentin</i></p>
		<p>«Ich mag die Perspektive, die diese Zeichnung bietet. Das Bild scheint die Inspirationen der Erdlinge mit etwas Grösserem und Geheimnisvollem zu verknüpfen.» <i>David Ehrenreich, CHEOPS Mission Scientist</i></p>
		<p>«CHEOPS ist eines unserer «Augen» auf sehr entfernte Exoplaneten. Mir gefällt der mehrdimensionale Aspekt der Zeichnung, die das gesamte Universum innerhalb der Pupille eines menschlichen Auges umschliesst.» <i>Mathias Beck, Ground Segment Coordinator</i></p>
		<p>«Die Zeichnung ist voller Action und Leben, Dinge, die weiterführen. Ich finde es schön, dass die junge Generation oder zumindest ein Teil davon, das Universum als einen so aufregenden Ort sieht. Was es in der Tat ist!» <i>Thomas Beck, CHEOPS-Nutzlast-Systemingenieur</i></p>

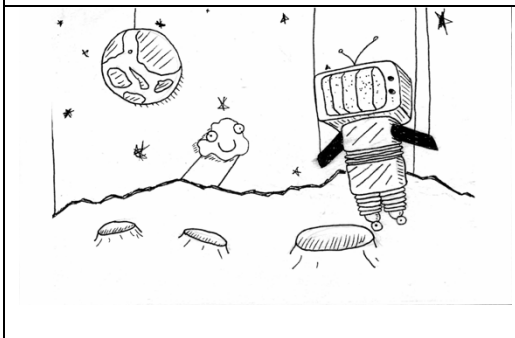
		<p>«Mir gefällt der Hund mit seinem Helm.» <i>Reiner Rohlf, Software-Ingenieur, CHEOPS Science Operation Center (SOC)</i></p>
		<p>«Da ist ein Astronaut, der die Ringe eines Riesenplaneten studiert - das ist eine sehr coole Idee.» <i>Monika Lendl, Koordination CHEOPS-Wissenschaftsprogramm</i></p>
		<p>«Ich mag die kleinen grünen Männchen, an die ich mich erinnere aus dem Film 'Buzz Lightyear of Star Command: The Adventure Begins'.» <i>Jonas Frey, Web-Developer CHEOPS-Homepage</i></p>
	 	<p>«Mir gefällt, wie die Zeichnung Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen dem alten und dem modernen CHEOPS herstellt.» <i>Attila Simon, Software Support Engineer</i></p> <p>«Es ist eine sehr hübsche Zeichnung von CHEOPS im Flug.» <i>Anja Bekkelien, Software-Entwicklerin SOC</i></p>
		<p>«Es gibt hier eine klare Verbindung zwischen CHEOPS und der Erde: CHEOPS wurde nicht nur hier unten gebaut, wir werden jeden Tag mit dem Instrument kommunizieren. Was am Boden passiert, ist genauso wichtig wie das, was im Weltraum geschieht.» <i>Andrea Fortier, Instrumenten-Wissenschaftlerin</i></p>



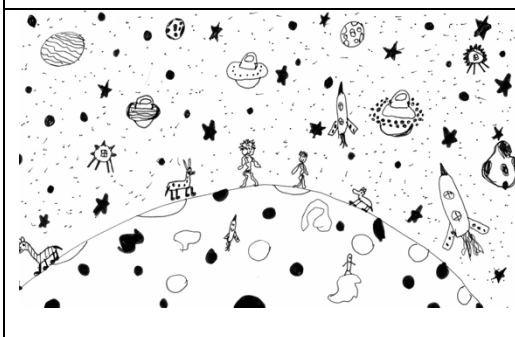
«Der Blick aus einem extraterrestrischen Raumschiff ist für mich gleichzeitig ein Spiegel für die Menschheit: Wir schauen mit CHEOPS ins Weltall hinaus, um mehr über uns selbst zu erfahren.»
Guido Schwarz, NFS PlanetS



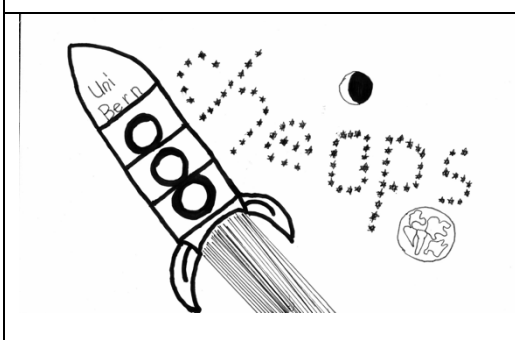
«Für mich strahlt diese charmante Begegnung mit ausserirdischem Leben, «Lass uns Freunde sein», Lebensfreude aus sowie Vertrauen in das Gute im Menschen für eine positive Zukunft.»
Sylviane Blum, Center for Space and Habitability (CSH)



«Mir gefällt der freundliche Alien, der vorsichtig über den Horizont guckt. Er scheint hier zu Hause zu sein. Was er wohl denkt?»
Barbara Vonarburg, NFS PlanetS



«Hier gibt es überall Leben und Raumschiffe reisen von einem Planeten zum anderen. Am besten gefällt mir, dass das Kind auch Tiere darstellt, ohne die das Leben auf der Erde sehr traurig wäre.»
Pierre Bratschi, NFS PlanetS



«Das schlichte Design und die Beschränkung auf das Wesentliche sind bestechend. Da sich CHEOPS mit dem Licht der Sterne befasst, könnte man so interpretieren, dass die Sterne am Himmel den Schriftzug CHEOPS formen.»
Timm Riesen, CSH/NFS PlanetS